

Lohnt sich Anstrengung als verbeamteter Lehrer?

Beitrag von „CDL“ vom 7. Januar 2024 16:42

[Zitat von NRW-Lehrerin](#)

Ich finde, dass man durchaus seine persönliche Situation anlegen darf.

Für jemanden mit einem abbezahlten Haus sind A14 auch anders einzuordnen, als für jemanden der gerade frisch gebaut hat.

Die Bank guckt sich auch sehr genau an was du für Fixkosten individuell hast, wenn du einen Kredit aufnehmen willst.

Warum ist hier der Individuelle Bezug unseriös.

Der individuelle Bezug wird dann unseriös, wenn man „vergisst“, welchen Wohlstand man sich erwirtschaftet durch Abbezahlung/ Bau/ Renovierung eines Eigenheims, sondern nur die durch eben dieses Eigenheim entstehenden Kosten zur Reduktion des für die weitere Lebenshaltung zur Verfügung stehenden Betrags heranzieht oder wenn man lediglich die Kosten fürs Pendeln aufrechnet, dabei aber außer Acht lässt, dass niemand einen als Lehrkraft zwingt 120 km zu pendeln, sondern man bereits vor Jahren umziehen hätte dürfen.

Und nein, A14 wird in keiner Lebenssituation jemals ein kleiner Verdienst sein, sondern einen immer finanziell erheblich besser stellen als die Mehrheit der Bewohner dieses Landes, aber auch die Mehrheit der Peers. Wer das nicht einfach mal anerkennen kann, der hat entweder keine Vorstellung davon, wie die Mehrheit der Menschen leben in diesem Land oder übertreibt halt einfach nur maßlos, was bei Platty ja eher der Normalmodus in diesem Forum ist.